

# MANEGE FREI!



MIT DER PREMIERE DES NEUEN STÜCKS „STERNSCHNUPPEN“ FEIERT CIRCUS RADELITO AUCH 25 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE.

**Z**irkusarbeit seit einem Vierteljahrhundert, internationale Projekte, Belobigungen in der Presse, Zusammenarbeit mit den Hühnern und Roncalli – während seines 25-jährigen Bestehens hat sich Circus Radelito, der Schulzirkus der Willy-Brandt-Gesamtschule in Köln-Höhenhaus, von einer kleinen AG zu einer anerkannten Formation für Nachwuchsartisten gemausert.

Am 23. April zeigen rund 50 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 ihr Können bei der Premiere der neuen Show „Sternschnuppen“. Thema der Aufführung ist der Tagesablauf des typischen Radelito-Artisten vom Aufstehen bis zum Zubettgehen: mit dem Einrad zur Schule, Seiltanz in der Freistunde, Trapez, Vertikal-Tuch und Zauberei bei jeder sich bietenden Gelegenheit.

## DAS GEHEIMNIS: VIELE TRAININGSMÖGLICHKEITEN

Und das ist gar nicht mal so weit von der Wirklichkeit entfernt. Denn an der Willy-Brandt-Gesamtschule können die Radelitos in jeder kleinen und großen Pause im „PZ“, ihrer Aula, trainieren. „Genau das ist das Erfolgsgeheimnis von Radelito“, sagt Lehrer Georg Steinhausen, der den Zirkus vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben hat. Zusammen mit Einradweltmeister Arne Tilgen und Ex-Leistungssportlerin Selma Neuhaus trainiert er die Schüler. Doch nicht nur die Artisten auf der Bühne machen den Zirkus aus. Auch für Licht, Ton und Bühne sorgen die Kinder und Ju-



gendlichen selbst. Das Programm wechselt jährlich und zieht auch außerschulisches Publikum an. „Rund 80 Prozent der Zuschauer einer Aufführung haben nichts mit der Schule zutun“, schätzt Steinhausen. Wir KÄNGURUS gratulieren herzlich! (at)

Info: 23.4., 14 Uhr, 18.30 Uhr, 24.4., 14 Uhr,  
Willy-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch 214,  
51061 Köln, [www.radelito.de](http://www.radelito.de)

